

Gideon. Der Richter. C. VIII. CXXXVII.

psal. 39. furchte sich/ weil er noch ein Knabe war. Sebah aber vnd Zalmuna sprachen/ Stehe du auff vnd mache dich an vns/ Denn darnach der Man ist/ ist auch seine Krafft. Also stund Gideon auff vnd erwürget Sebah vnd Zalmuna / Vnd nam die Spangen die an ihrer Kamelen helse waren.

U sprach zu Gideon etliche in Israel / Sey Herr vber vns du vnd dein Son vnd deines sons son/ weil du vns von der Midianiter hand erlöset hast. Aber Gideon sprach zu jnen / Ich wil nicht Herr sein vber euch/ vnd mein Son sol auch nicht Herr vber euch sein / Sondern der **HERR** sol Herr vber euch sein.

Gideon aber sprach zu jnen / Eins beger ich von euch / Ein iglicher gebe mir die Stirnbande/ die er geraubt hat. Denn weil es Ismaeliter waren / hatten sie güldene Stirnbande. Sie sprachen/ Die wollen wir geben / Vnd breiten ein Kleid aus/ vnd ein iglicher warff die Stirnbande drauff/ die er geraubt hatte. Vnd die gülden Stirnbande die er fodderte/ machten am gewichte / tausent sieben hundert setel golds/ On die Spangen vnd Ketten vnd scharlaken Kleider/ die der Midianiter Könige tragen / vnd on die Halsbände ihrer Camelen. Vnd Gideon macht einen Leibrock draus/ vnd setzt es in seine stad zu Ophra. Vnd **Gideon** ganz Israel verhurere sich daran daselbs/ vnd geriet Gideon vnd seinem haus ons Leibrock zu Ophra. zum Ergernis.

40. jar. Also wurden die Midianiter gedemütiget fur den Kindern Israel/ vnd huben jren Kopff nicht mehr empor/ Vnd das Land war stille vierzig jar/ so lange Gideon lebet.

30. Söne Gideons. **U**nd JerubBaal der son Joas / gieng hin vnd wonet in seinem hause/ Vnd Gideon hatte siebenzig Söne/ die aus seiner hufft komen waren/ Denn er hatte viel Weiber. Vnd sein Ketsweib das er zu Sichem hatte/ gebat jm auch einen Son / den nennet er Abimelech. Vnd Gideon der son Joas starb im guten alter/ vnd ward begraben in seines vaters Joas grab/ zu Ophra des Vaters der Esriter. on stirbt.

Baal Berith. **D**a aber Gideon gestorben war/ Kereten sich die Kinder Israel vmb/ vnd huren den Baalim nach/ vnd machten jnen Baal Berith zum Gott. Vnd die Kinder Israel gedachten nicht an den **HERRN** jren Gott/ der sie errettet hatte von der hand aller ihrer Feinde vmbher/ vnd theten nicht barmherzigkeit an dem hause JerubBaal Gideon/ wie er alles guts an Israel gethan hatte.

IX.



AbiMelech aber der son JerubBaal gieng hin gen Sichem zu den Brüdern seiner Mutter/ vnd redet mit jnen/ vnd mit dem ganzen Geschlecht des hauses seiner mutter Vater / vnd sprach/ Lieber/ redet fur den ohren aller Menner zu Sichem / Was ist euch besser / das siebenzig Menner / alle Kinder JerubBaal vber euch Herrn seien/ Oder das ein Man vber euch Herr sey? Gedencft auch dabey/ das ich ewr gebein vnd fleisch bin.

Da redten die Brüder seiner Mutter von jm alle diese wort / fur den ohren aller menner zu Sichem/ Vnd jr hertz neiget sich Abimelech nach/ Denn sie gedachten/ Er ist vnser Bruder. Vnd gaben jm siebenzig Silberling aus dem haus BaalBerith/ Vnd Abimelech bestellet da mit lose leichtfertige Menner/ die jm nachfolgeten. Vnd er kam in seines Vaters haus gen Ophra / vnd erwürget seine Brüder die Kinder JerubBaal / siebenzig Man auff einem stein/ Es bleib aber vber Jotham/ der jüngst son JerubBaal / Denn er ward versteckt. Abimelech erwürget 70. Brüder.

Und es versamleten sich alle Menner von Sichem/ vnd das ganze haus Millo/ giengen hin vnd machten Abimelech zum Könige / bey der hohen Eichen/ die zu Sichem stehet.

Das